Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Zahnärztliche Assistentin Zahnärztlicher Assistent

Einstiegsgehalt: € 1.760,- bis € 2.360,-

INHALT

Hinweis . . . 1
Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Siehe auch . . . 2
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 3
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 4
Impressum . . . 5

HINWEIS

Der Beruf kann nur ausgeübt werden, wenn die gesetzlich vorgeschriebene Ausbildung abgeschlossen wurde. Auch die beruflichen Tätigkeiten orientieren sich an den gesetzlich vorgegebenen Inhalten der Ausbildung.

TÄTIGKEITSMERKMALE

Zahnärztliche AssistentInnen unterstützen ZahnärztInnen bei der Behandlung der PatientInnen. Sie arbeiten am Empfang, betreuen die PatientInnen und bereiten die zahnärztliche Behandlung vor. Zahnärztliche AssistentInnen arbeiten nur nach Anordnung und unter Aufsicht von Angehörigen des zahnärztlichen Berufs.
Im Rahmen der Behandlung assistieren Zahnärztliche AssistentInnen bei chirurgischen und kieferorthopädischen Behandlungen und unterstützen ZahnärztInnen bei notwendigen Zahnfüllungen und der Desensibilisierung von Zahnhälsen. Während der Behandlung reichen sie den ZahnärztInnen die benötigten Instrumente, wie z.B. Mundspiegel und Pinzetten, und bereiten Abdruckmaterialien vor. Weiters sind sie für die Anfertigung, Entwicklung und Archivierung von Röntgenaufnahmen zuständig und reinigen, desinfizieren und warten Medizinprodukte und sonstige Geräte.
Zahnärztliche AssistentInnen führen Gespräche mit den PatientInnen und informieren diese über die Praxisabläufe hinsichtlich Diagnostik, Behandlung und Abrechnung. Zudem klären sie die PatientInnen über die optimale Mundhygiene auf und erklären ihnen z.B. das fachgerechte Putzen der Zähne. Weiters führen Zahnärztliche AssistentInnen organisatorische Arbeiten durch. Sie erfassen und bearbeiten die Daten der PatientInnen, teilen Behandlungstermine ein, führen Karteien und erledigen Abrechnungen mit den Krankenkassen.
Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- PatientInnen empfangen und betreuen
- Bei Zahnbehandlungen assistieren

- Daten der PatientInnen erfassen und verwalten
- Behandlungstermine koordinieren
- Zahnärztliche Behandlung vorbereiten
- Röntgenaufnahmen anfertigen, entwickeln und archivieren
- Zahntechnische Geräte reinigen, desinfizieren und sterilisieren
- Arzneimittel, Werkstoffe und Materialien bestellen und lagern
- Zahnärztliche Leistungen abrechnen

SIEHE AUCH

- OrdinationsassistentIn (Kurz-/Spezialausbildung)
- Zahnarzt/-ärztin (UNI/FH/PH)

ANFORDERUNGEN

- Auge-Hand-Koordination
- EDV-Anwendungskenntnisse
- Freude am Beraten
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Interesse für Gesundheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Organisationstalent
- Sinn für Sauberkeit und Hygiene
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Ordinationen von ZahnärztInnen
- FachärztInnen für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
- Zahnarztpraxen
- Zahnkliniken
- Zahnambulatorien
- Zahnärztliche Universitätskliniken

AUSSICHTEN

Das österreichische Gesundheitswesen befindet sich in einer Phase des Wandels. Dieser betrifft sowohl die stationäre Versorgung in Kliniken als auch spezialisierte Ambulatorien, moderne Gruppenpraxen und Primärversorgungszentren. Trotz des Kostendrucks in Gesundheitseinrichtungen besteht aufgrund des steigenden Behandlungsbedarfs einer immer älter werdenden Bevölkerung eine kontinuierlich hohe Nachfrage nach Personal in medizinischen Assistenzberufen. Durch den Ausbau neuer Versorgungseinrichtungen und anhaltende Fachkräfteengpässe sind die Berufsaussichten in allen medizinischen Assistenzberufen – von der Ordinations-, Operations- und Laborassistenz bis hin zur medizinischen Fachassistenz – sehr gut.
Zahnärztliche AssistentInnen müssen aufgrund ihres ständigen Kontakts mit PatientInnen über sehr gute kommunikative Fähigkeiten und hohes Einfühlungsvermögen verfügen, um beispielsweise auf mögliche Ängste vor und während der Behandlung eingehen zu können. Ebenso sind gute EDV-Kenntnisse sowie fundiertes Wissen über zahnärztliche Abrechnungsbestimmungen und Hygienegrundlagen wichtig. Zusatzqualifikationen, wie z.B. eine Weiterbildung in der Prophylaxeassistenz, können die Chancen auf dem Arbeitsmarkt positiv beeinflussen.

Unter dem folgenden Link gelangen Sie zum AMS-JobBarometer. Dort finden Sie weiterführende Informationen zu den Arbeitsmarktaussichten für den Beruf "ZahnärztlicheR AssistentIn", wie z.B. Informationen zu Trends, Anzahl der Inserate oder häufig nachgefragten Kompetenzen:
AMS-JobBarometer

AUSBILDUNG

Die Ausbildung zum/zur Zahnärztlichen AssistentIn kann nur im Rahmen eines Dienstverhältnisses in einer zahnärztlichen Praxis, in der Praxis eines Facharztes/einer Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, an einer Zahnklinik oder an einem Zahnambulatorium erfolgen.
Die Ausbildung dauert 3 Jahre und umfasst 3.000 Stunden Praxis im Rahmen eines Dienstverhältnisses. Parallel ist die theoretische Ausbildung im Umfang von mindestens 600 Stunden an einem Lehrgang für zahnärztliche Assistenz zu absolvieren. Die Lehrgänge werden in den Bundesländern von verschiedenen Ausbildungsstellen angeboten, z.B. von Schulen bzw. Akademien für zahnärztliche Assistenz oder von den Landeszahnärztekammern.
Zulassungsvoraussetzungen zur Ausbildung sind z.B.:

- Erfolgreiche Absolvierung der 9. Schulstufe oder Pflichtschulabschluss
- Vorliegen eines Dienstverhältnisses einschließlich Einverständniserklärung des Dienstgebers/der Dienstgeberin
- Gesundheitliche Eignung

Nach Abschluss der Ausbildung zum/zur Zahnärztlichen AssistentIn und nach 2-jähriger Berufspraxis kann die Weiterbildung zur Prophylaxeassistenz absolviert werden.
Der Lehrabschluss zum/zur Zahnärztlichen FachassistentIn kann fakultativ von Zahnärztlichen AssistentInnen zusätzlich erworben werden.
Zu weiteren Informationen zur Lehre siehe den Lehrberuf Zahnärztlich(er/e) FachassistentIn (Lehre).

Ausbildungen im Ausbildungskompass

Burgenland

Schule/Lehrgang für zahnärztliche AssistentInnen (Lehrgang)

Landeszahnärztekammer für Burgenland / Aus- Fort- und Weiterbildung
Adresse: 7431 Bad Tatzmannsdorf, Schlossplatz 1, Schloss Jormannsdorf
Webseite: https://www.praxis-akademie.at

Kärnten

Schule/Lehrgang für zahnärztliche AssistentInnen (Lehrgang)

Akademie für Zahnärztliche Assistenz Kärnten
Adresse: 9020 Klagenfurt, Neuer Platz 7/1
Webseite: http://ktn.zahnaerztekammer.at/assistenz/

Niederösterreich

Schule/Lehrgang für zahnärztliche AssistentInnen (Lehrgang)

NÖ Fortbildungsakademie der LZÄK für Niederösterreich
Adresse: 3100 St. Pölten, Kremser Straße 20
Webseite: http://noe.zahnaerztekammer.at/assistenz/

Oberösterreich

Schule/Lehrgang für zahnärztliche AssistentInnen (Lehrgang)

FAZ - Fortbildungsakademie Zahn
Adresse: 4017 Linz, Garnisonstrasse 7/1
Webseite: http://www.fortbildungsakademie-zahn.at/

Salzburg

Schule/Lehrgang für zahnärztliche AssistentInnen (Lehrgang)

Schule für zahnärztliche Assistenz - Salzburger Fortbildungsakademie
Adresse: 5020 Salzburg, Rochusgasse 4
Webseite: http://www.salzburger-fortbildungsakademie.at/

Steiermark

Schule/Lehrgang für zahnärztliche AssistentInnen (Lehrgang)

Akademie für zahnärztliche Assistenz Steiermark
Adresse: 8010 Graz, Kaisersfeldgasse 29/2
Webseite: http://stmk.zahnaerztekammer.at

Tirol

Schule/Lehrgang für zahnärztliche AssistentInnen (Lehrgang)

Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe der Tirol Kliniken GmbH - Innsbruck
Adresse: 6020 Innsbruck, Innrain 98
Webseite: https://www.azw.ac.at/

Vorarlberg

Schule/Lehrgang für zahnärztliche AssistentInnen (Lehrgang)

Akademie der Vorarlberger Zahnärztekammer
Adresse: 6800 Feldkirch, Rösslepark 1
Webseite: https://avz.or.at/zass

Wien

Schule/Lehrgang für zahnärztliche AssistentInnen (Lehrgang)

ZAFI Zahnärztliches Fortbildungsinstitut der Landeszahnärztekammer für Wien
Adresse: 1060 Wien, Linke Wienzeile 170
Webseite: https://www.zafi.at/

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.760,- bis € 2.360,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2025). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen**

Gewerkschaftsbundes (ÖGB) (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).
In den angegebenen Einkommenswerten sind Zulagen nicht enthalten, diese können das Bruttogehalt um mehr als 10 % erhöhen.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 23.10.26
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!